



Die Zielsetzung moderner ästhetischer Chirurgie

Immer mehr Menschen wünschen sich, die Möglichkeiten der modernen Medizin in Anspruch zu nehmen, um ihr ideales Selbstbild zu verwirklichen oder wiederherzustellen. Professionelle ästhetische und plastische Chirurgie fördert Selbstwertgefühl und Lebensfreude durch die Erhaltung eines jugendlichen, dynamischen Äußeren. Der langjährig erfahrene Experte für ästhetische Gesichtschirurgie und Implantologie, Dr. med. Dr. med. dent. Maick Griebenow, berichtet über die Zielsetzung der modernen ästhetischen Gesichtschirurgie und die sich daraus ergebenden Anforderungen an den plastisch-ästhetischen Chirurgen.

Unser Gesicht ist der Grundstein zwischenmenschlicher Kommunikation, Eindrucksbildung und Identität. Kein anderer Teil des Körpers trägt unsere Individualität und Persönlichkeit so deutlich an die Außenwelt heran. Die plastische und ästhetische Gesichtschirurgie ermöglicht die Korrektur unerwünschter Merkmale des Gesichtes und trägt maßgeblich dazu bei, den Eindruck zu gestalten, den ein Mensch in seiner Umwelt hinterlässt.

Für das Bedürfnis nach einem gesichtschirurgischen Eingriff gibt es eine Vielzahl von Ursachen. Neben dem Wunsch, das Äußere den eigenen Vorstellungen entsprechend zu optimieren, gehören hierzu medizinische und psychologische Faktoren wie Missbildungen oder Unfallfolgen, deren Korrektur Patienten eine lebenswerte Existenz ermöglicht.

Der plastisch-ästhetische Chirurg steht vor der besonderen Herausforderung, die erwünschten Effekte

möglichst schonend für den Patienten zu erzielen und gleichzeitig ein Operationsergebnis zu erzeugen, das auf Dritte völlig natürlich wirkt. Ein faltenfreies, jedoch starr und maskenhaft wirkendes Gesicht würde den angestrebten Eindruck natürlicher Jugendlichkeit, Attraktivität und Dynamik verfehlen. Moderne plastisch-ästhetische Chirurgie modelliert das gesamte Gesicht, beseitigt Alterungsanzeichen und störende Merkmale, um einen lebendigen Gesamteindruck der erwünschten Eigenschaften zu erzeugen. Weiterhin müssen, wie bei jedem operativen Eingriff, möglichst präzise, risikolose und schonende Verfahren eingesetzt werden, die ein hohes Ausmaß an Professionalität und Erfahrung erfordern. Der Fortschritt medizinischer und operativer Möglichkeiten bewirkte in den letzten Jahrzehnten eine Vervielfachung der Verfahren in der plastisch-ästhetischen Chirurgie. Standardisierte Maßnahmen entsprechen längst nicht mehr dem aktuellen medizinischen Stand und wurden von einer individualisierten Vorgehensweise abgelöst. Die

Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten sollen durch exakte Auswahl und Zusammenwirkung verschiedener Verfahren individuell verwirklicht werden.

Diese Individualisierung erfordert von Chirurgen die perfekte Kenntnis und praktische Beherrschung aller relevanten und zeitgemäßen Behandlungsmethoden. Ebenso bedeutsam ist die Fähigkeit zur Erfassung der körperlichen und psychischen Ziele, die der Patient mit der Operation verbindet. Nur so ist es möglich, ein Ergebnis zu erzielen, das den individuellen Gegebenheiten und Wünschen bestmöglich gerecht wird. Der wachsende Bedarf an ästhetischen Operationen führt immer wieder dazu, dass mangelhaft qualifizierte Ärzte aus kommerziellen Gründen auf diesem Fachgebiet tätig werden. Für die hoffnungsvollen Patienten ist ein derart unethisches Vorgehen riskant, denn die plastisch-ästhetische Gesichtschirurgie erfordert fachliche Kenntnisse und langjährige Praxiserfahrung, wie sie nur in einer gezielten professionellen Ausbildung vermittelt werden können. Die Patienten des Centrums für Implantologie und Ästhe-



**„Ihr Lächeln
ist uns wichtig!“**

**Dr. Dr. Maick Griebenow
Experte für ästhetische
Gesichtschirurgie und
Implantologie**



tische Gesichtschirurgie in Dortmund profitieren von der langjährigen Erfahrung Dr. med. Dr. dent. Maick Griebenows in international führenden Kliniken der plastischen Chirurgie. Als zertifizierter ästhetischer Gesichtschirurg bietet er seinen Patienten die bestmögliche Verwirklichung ihrer Bedürfnisse nach aktuellem Stand der medizinischen Entwicklung.

Fachkompetenz ist für ihn ebenso bedeutsam, wie die umfassende Information und Beratung jedes einzelnen Patienten, für die er zusammen mit seinem engagierten Mitarbeiterteam jederzeit gerne zur Verfügung steht.

Zirkondioxid – Hochleistungskeramik für die Zahnmedizin

In der modernen Zahnmedizin erfreuen sich metallfreie Materialien eines stets wachsenden Zuspruchs. Über die Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten der Hochleistungskeramik Zirkondioxid in der Zahnmedizin informiert der Dortmunder Spezialist für Implantologie und Gesichtschirurgie Dr. Dr. Maick Griebenow.

Zirkondioxid gehört zu den vollkeramischen Werkstoffen und blickt auf eine über 30-jährige Anwendungsgeschichte in der Humanmedizin zurück. Nach langjährig erfolgreichem Einsatz im Bereich der Prothetik, insbesondere in künstlichen Hüft- und Kniegelenken, gelang es Mitte der 1990er Jahre Zirkondioxid für zahnmedizinische Anwendungen zu erschließen.

Aus medizinischer Sicht ist Zirkondioxid ein attraktiver Werkstoff. Das hochgradig biokompatible Material ruft weder Irritationen im umgebenden Gewebe noch Allergien hervor. Als Vollkeramik verfügt Zirkondioxid über eine schlechte Wärmeleitfähigkeit, wodurch



seine Verwendung im Gegensatz zu metallischem Material keine Temperaturempfindlichkeiten aufseiten des Patienten bewirkt. Chemische Inaktivität und Durchlässigkeit für Röntgenstrahlung ergänzen die medizinisch erwünschten Materialeigenschaften.

Der zahnmedizinische Einsatz stellt besonders hohe Anforderungen an die Dauerhaftigkeit und Belastbarkeit eines Materials. Zirkondioxid widersteht als Hochleistungskeramik einem Vielfachen der mechanischen Belastungen, die im Mund auftreten, ist von erstaunlicher Härte und äußerst widerstandsfähig gegen chemische Einflüsse wie Säuren oder Laugen. Zudem handelt es sich um ein von Natur aus weißes Material, das exakt an die Zahnfarbe des Patienten angepasst werden kann und somit hohen ästhetischen Ansprüchen gerecht wird.

In der Zahnmedizin bietet sich Zirkondioxid aufgrund seiner Vielzahl wünschenswerter Eigenschaften als Werkstoff für restaurative Arbeiten an. Neben Einzelimplantaten lassen sich durch Zirkondioxid insbesondere auch breite Brückenkonstruktionen realisieren, die größere Lücken im Seitenzahnbereich einer einzigen, dauerhaft belastbaren Lösung schließen.

Zirkondioxid wird aus Zirkonsand hergestellt. Diese Ausgangssubstanz entstand vor etwa 4,4 Milliarden Jahren und ist damit eines der ältesten und gleichzeitig häufigsten Minerale der Erde. Der Zirkonsand wird in einem aufwändigen technischen Verfahren von Verunreinigungen getrennt und durch den Zusatz verstärkender Oxide unter Temperaturen von ca. 1500°C zu einem Blockkeramikrohling aus Zirkondioxid verarbeitet.

Modernste computergesteuerte Fräs- und Schleiftechniken formen aus dem keramischen Rohling exakt passende Implantate und Brücken. Die weiße Färbung des Materials wird durch Beimengungen während des Herstellungsprozesses oder nachträgliche keramische Verblendungen genau an die Zahnfarbe des Patienten angepasst und fällt daher nicht auf.

Aufseiten des Zahntechnikers und des implantierenden Arztes erfordert der Umgang mit der Hochleis-

tungsk Keramik große Sorgfalt und Fachkompetenz, um die überdauernde Qualität und Passgenauigkeit der restaurativen Arbeit sicherzustellen.

Der Experte für Implantologie Dr. med. Dr. med. dent. Maick Griebenow engagiert sich im Dortmunder Centrum für Implantologie und Aesthetische Gesichtschirurgie für die bestmögliche medizinische Versorgung seiner Patienten. Selbstverständlich gehört hierzu auch die Versorgung mit vollkeramischen Zirkondioxidimplantaten. Die ideale Form der Implantatversorgung richtet sich nach den Bedürfnissen des individuellen Patienten und ist das Ergebnis eines intensiven Beratungsprozesses, für den Dr. Dr. Maick Griebenow und sein Mitarbeitererteam jederzeit mit langjähriger Erfahrung und Fachkompetenz zur Verfügung stehen.



**Centrum für Implantologie und
Aesthetische Gesichtschirurgie**
Dr. med. Dr. med. dent. Maick Griebenow

Brüderweg 13, 44135 Dortmund
Tel.: 0231-5860367, Fax: 0231-5860369
cia@kiefer-gesichtschirurg.de
www.kiefer-gesichtschirurg.de